

ZDF · 55100 Mainz

Dr. Norbert Himmler
Intendant

Ständige Publikumskonferenz der
öffentlich-rechtlichen Medien e.V.
Frau Maren Müller



Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

25.07.2022

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. Juni 2022 an den Fernsehrat des ZDF. Sie haben darin die Sendung „Markus Lanz“ vom 2. Juni 2022 angesprochen. Die Fernsehratsvorsitzende hat Ihre Eingabe gem. § 21 Abs. 2 der ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung) an mich zur Prüfung weitergeleitet. Gerne möchte ich Ihnen hiermit antworten und Sie zugleich darüber informieren, dass die Fernsehratsvorsitzende eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis erhält.

Konkret kritisieren Sie in der Sendung die Diskussion zwischen Ulrike Guérot, Agnes Strack-Zimmermann und Frederik Pleitgen sowie die Gesprächsführung des Moderators Markus Lanz.

Positionen kritisch zu hinterfragen und die Ansichten seiner Gäste nicht unwidersprochen stehen zu lassen, gehört zum journalistischen Handwerk des Moderators. Der Moderator einer Talkshow ist deswegen nicht grundsätzlich zur Zurückhaltung verpflichtet. Ein Format wie „Markus Lanz“ lebt vielmehr von persönlichen und auch kontroversen Ansichten, die keinen Anspruch auf umfassende Reflexion aller Aspekte und Blickwinkel erheben. Darüber hinaus haben alle Gäste, auch in der von Ihnen angesprochenen Sendung, Gelegenheit, ihre Haltung zum Ausdruck zu bringen. Dass Ulrike Guérot in dieser Sendung mit ihren Ansichten kaum Zustimmung fand, bleibt davon unberührt. Die lebhafteste Diskussion, in der widerstreitende Meinungen aufeinandertrafen, spricht dabei für eine Ausgewogenheit in der Zusammenstellung der eingeladenen Gäste.

Dennoch kann ich in diesem Fall nachvollziehen, dass die besondere Art der Gesprächsführung zu Irritationen bei Ihnen als Zuschauerin geführt hat. Ich habe Ihren Hinweis zum Anlass genommen, die zuständige Redaktion noch einmal in dieser Hinsicht zu sensibilisieren und die Kolleginnen und Kollegen darum gebeten, auch in Zukunft auf eine Diskussionskultur bei „Markus Lanz“ zu achten, die wechselseitiges Zuhören und Ausredenlassen möglich macht.



Ich danke Ihnen, sehr geehrte Frau Müller, für die kritische Begleitung unserer Sendungen. Sie ist uns Ansporn, die Qualität unseres Programms weiter zu verbessern. Ich würde mich freuen, wenn Sie dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und durchaus kritische Zuschauerin erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Himmler'.

Dr. Norbert Himmler